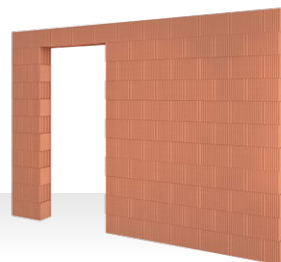


Redbloc-S-Pz®

- Systemwand aus POROTON®-S-Pz® zur geschosshohen Verfüllung mit fließfähigem Normalbeton
- nach Zulassung des Instituts für Bautechnik Berlin Nr. Z-17.1-1159
- Füllbeton $\geq$ C25/30 / Konsistenzklasse F4 oder F5 / Größtkorn 8–16 mm
- Rohdichteklasse 2,0 (mit bauseitiger Betonfüllung); 0,80 (unverfüllt)



Für den Mehrfamilienhausbau



Bezeichnung	Redbloc-S-Pz®-175	Redbloc-S-Pz®-240
Wanddicke	17,5 cm	24,0 cm
Materialverbrauch		
Einzelsteinformat	9 DF	12 DF
Länge × Breite × Höhe	373 × 175 × 249 mm	373 × 240 × 249 mm
Verbrauchsangabe für Redbloc-Montagekleber: ca. 1 Dose pro 25 m ² Wandfläche		
Verbrauch Verfüllbeton	80 Ltr./m ²	120 Ltr./m ²
Arbeitszeitrichtwert ¹⁾	ca. 0,15–0,30 h/m ²	
Wärmeschutz ²⁾		
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ _R	0,80 W/(mK)	
U-Wert	1,92 W/(m ² K)	1,66 W/(m ² K)
Schallschutz ³⁾		
Bewertetes Schalldämm-Maß R _w	56,9 dB	60,8 dB
Brandschutz ⁴⁾		
Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-2	F 90-AB	
Ausnutzungsfaktor im Brandfall α _{fi}	≤ 0,70	
zulässig als Brandwand ⁵⁾	bis Gebäudeklasse 4	
Statik ^{6) 7)}		
geeignet für Erdbebenzonen nach DIN 4149 ⁸⁾	0–3	
Rechenwert der Eigenlast	20,0 kN/m ³ (mit Betonfüllung)	
Festigkeitsklasse	8	
charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit f _k	4,4 MN/m ²	

Ausschreibungsvorschlag – auch zum Download unter www.schlagmann.de

Elementmauerwerk aus Redbloc-Systemwänden POROTON®-S-Pz® nach Z-17.1-1159, in allen Geschossen lot- und fluchtgerecht nach Montageplan herstellen. Die Elemente sind entsprechend der Montageanleitung des Herstellers zu versetzen, einschließlich erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel.

Verfüllziegel, geschosshoch ohne Rütteln verfüllt mit fließfähigem (Konsistenzklasse F4 oder F5) Normalbeton mind. C 25/30, Größtkorn 8–16 mm.

Rohdichteklasse verfüllt	2,0
Festigkeitsklasse	8
charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit f_k	4,4 MN/m ²
bewertetes Schalldämm-Maß R_w	56,9 / 60,8 dB

..... m² d = 24,0 cm, Redbloc-Systemwand POROTON®-S-Pz®-240

..... m² d = 17,5 cm, Redbloc-Systemwand POROTON®-S-Pz®-175

Bei zweischaligen Gebäudetrennwänden Trennfuge mind. 30 mm; Ausfüllen des Fugenhohlraumes mit dicht gestoßenen Trennfugenplatten, Anwendungstyp „WTH“ (DIN EN 13162 in Verbindung mit DIN 4108-10)

..... m² d $\geq$ 30 mm

Weitere Bestimmungen für Entwurf und Bemessung sowie Vorgaben zum Anwendungsbereich, gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, sind zu beachten!

¹⁾ Arbeitszeitrichtwert für die Montage der Ziegelfertigteile, abhängig von Grundrissituation und Baustellenlogistik (ohne Betonfüllung). ²⁾ Mit Normalbetonfüllung, als Innenwand mit beidseitig je 15 mm Kalk-Gipsputz. ³⁾ Nach DIN 4109-32, rechnerisch zu erwartendes Schalldämm-Maß, inkl. beidseitig 15 mm Kalk-Gipsputz, ohne Berücksichtigung der Flanken. ⁴⁾ Mauerwerk nach Zulassung, beidseitig Putz, gültig für tragende, raumabschließende Wände. ⁵⁾ Verwendung anstelle einer Brandwand, siehe BayBO, Art. 28(3)/LBOAVO, §7(3). ⁶⁾ Bei diesem Wandsystem trägt nur der Ziegelkörper, der Betonkern wird statisch nicht berücksichtigt. ⁷⁾ Abweichend von DIN EN 1996-1-1/NA, Tabelle NA.1, ist als Teilsicherheitsbeiwert für das Material im Grenzzustand der Tragfähigkeit $\gamma_M = 1,8$ anzunehmen. ⁸⁾ In den Erdbebenzonen 1–3 ist ein rechnerischer Nachweis nach DIN 4149 mit einem Verhaltensbeiwert $q = 1,5$ zu führen.